

Samstags-Forum Regio Freiburg



CETA-TTIP-TISA: **Energiewende & Klimaschutz im Visier**

Dr. Georg Löser, ECOtrinoVA e.V.

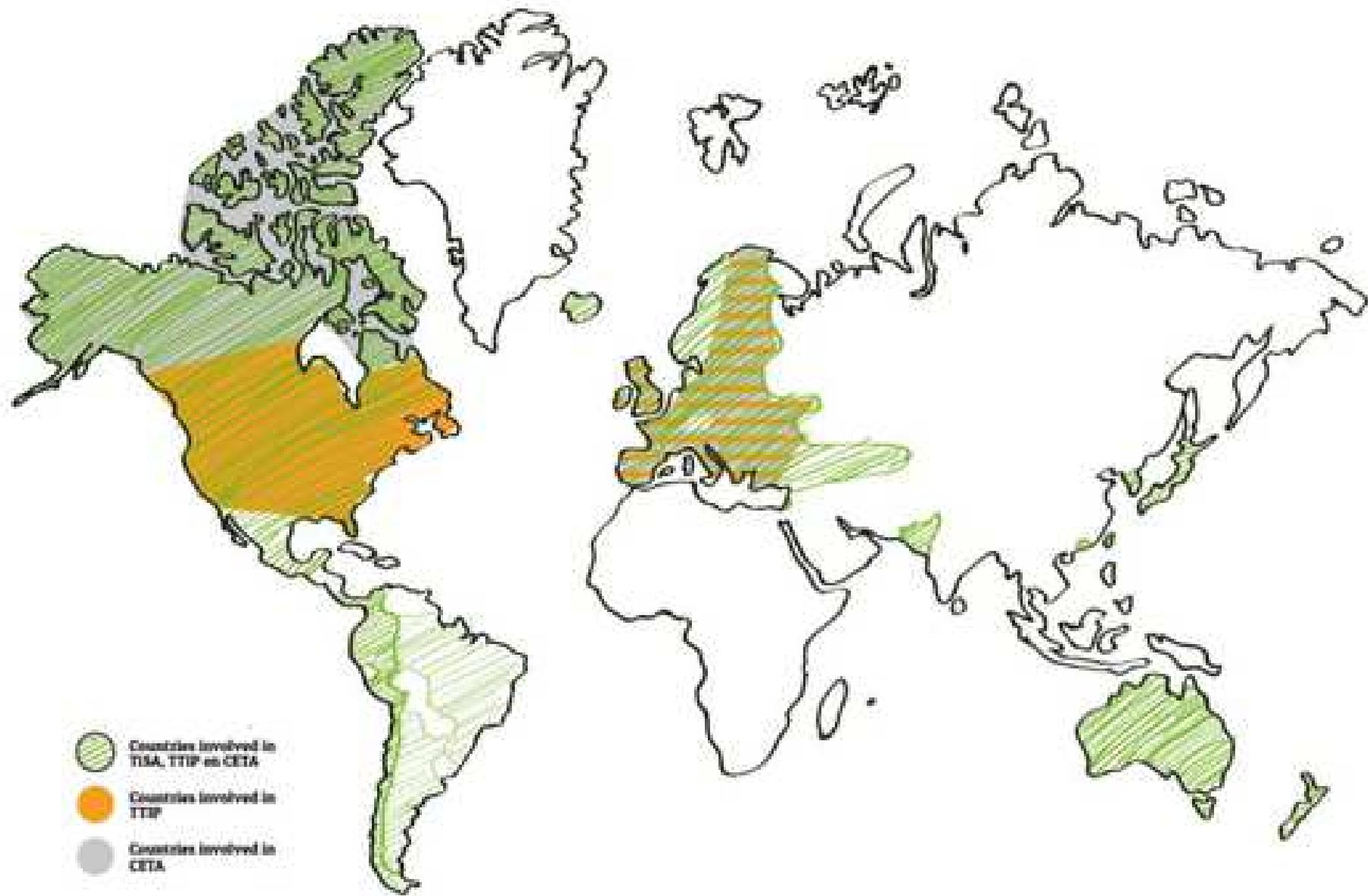
Vortrag Freiburg i.Br. 3.12.2016

Dr. Georg Löser, Gundelfingen i.Br.

Vorsitzender von ECOtrinoVA e.V., gemeinnütziger Verein

www.ecotrinova.de ecotrinova@web.de

Countries involved in TiSA, TTIP en CETA:



CETA-TTIP-TISA und Energie-Klima

Freihandel oder Klimaschutz?

Energie- und klimapolitische Gefahren von CETA

Ernst-Christoph Stolper /BUND e.V. 11.9.2016

- a) Weitreichender Investitionsschutz und
- b) klimapolitisch mangelhafte Regelungen zur Liberalisierung von Dienstleistungen sowie zur öffentlichen Auftragsvergabe

bedrohen zwei zentrale Bereiche zukunftsfähiger Energie- und Klimapolitik:

1. Einschränkung und zügiger Ausstieg aus fossilen Energieträgern
2. die Förderung Erneuerbarer Energien

-> CETA behindert die umweltfreundliche Energieversorgung

CETA-TTIP-TISA

Spannungsverhältnis Freihandelspolitik <-> Klimaschutz: UN-Klima 2015

Freihandelspolitik fördert Handel mit Gütern (z.B. fossile Energieträger) und Dienstleistungen

Externe Kosten von Klimaschäden – durch längere Transportwege, industrielle Landwirtschaft oder Zerstörung regionaler Wirtschaftskreisläufe – spielen demgegenüber keine oder eine untergeordnete Rolle.

Klimaschutz als Randnotiz:

Zwar: Beseitigung von Handels- und Investitionshemmnissen auch für Güter und Dienstleistungen, die dem Klimaschutz dienen (Art. 24.9.1)

Zwar: Pro Zusammenarbeit in Umweltfragen (Art. 24.12.1e)).

ABER 1: Es fehlt klare Bestimmung, um die vielfältigen Liberalisierungsregelungen des Vertrags mit Blick auf das Klimaschutzziel einzuschränken.

ABER 2: Maßnahmen pro Erhalt oder einheimischer Gewinnung natürlicher Ressourcen sind aus dem schützenden Umweltrecht herausgenommen (Art. 24.1).

-> **CETA behindert Klimaschutz** . Nach Ernst-Christoph Stolper /BUND e.V. 11.9.2016

CETA-TTIP-TISA

Investorenschutz für Energie- und Bergbaukonzerne

ABER 3: Für den Investitionsschutz (Unterabschnitt 8 D) und für die Sonderklagemöglichkeiten vor Schiedsgerichten (Unterabschnitt 8 F) :
Investitionen in fossile Energien, Energie-Erzeugungsanlagen und -infrastruktur sind ohne Wenn und Aber geschützt und vor Schiedsgerichten einklagbar.

ABER 4: <Hochgefährliche> unbestimmte Rechtsbegriffe für Klagegründe:
„spezifische Erklärung“ und „berechtigtes Vertrauen“
Sachverhalt der „indirekten Enteignung“ bzw. der „legitimen Erwartungen“ :
Zur Beurteilung für indirekte Enteignung :
„Ausmaß, in dem die Maßnahme (...) den vernünftigen Erwartungen, die mit der Investition verbunden sind, zuwiderläuft“ (Anhang 8-A).

Problem gestufte Genehmigungsverfahren: etwa wenn die 2. Stufe nicht erteilt wird

Also: weiträumige Interpretationen möglich: Reicht das freundliche Schreiben eines Ministers an einen Investor oder erst ein Verwaltungsbescheid als Grundlage für eine solche Klage? Das Schiedsgericht entscheidet...

CETA wäre neue erweiterte Anspruchsgrundlage für Klagen

CETA-TTIP-TISA

Klima- und Umweltschutz sehr mangelhaft

Folge: Notwendige **Klimaschutz -Regulierungen** für Energieeffizienz, für Energieeinsparung und für den Ausstieg aus fossilen Energieträgern kommen dadurch **unter Druck und werden schlimmstenfalls verhindert.**

Die sehr umfassenden **Liberalisierungsverpflichtungen** für Dienstleistungen sind eine weitere **Einschränkung für aktive Klimapolitik.**

Die Marktzugangsbestimmungen in Artikel 9.6 schließen **mengenmäßige Beschränkungen** bei der Erbringung von Dienstleistungen ebenso wie eine **wirtschaftliche Bedürfnisprüfung** weitgehend aus.

Anders als bei den Marktzugangsbestimmungen in Artikel 8.4 im Investitionskapitel ist darüber hinaus **weder ein Katalog möglicher Einschränkungen z. B. aus Umweltschutzgründen** vorgesehen,

noch gelten die allgemeinen Ausnahmebestimmungen des Artikel 28.3.

Zwar können die Vertragspartner hinsichtlich bestehender oder zukünftiger Regelungen im Rahmen des **Negativlistenprinzips Ausnahmen** vorsehen.

Es ist jedoch **fraglich, ob Beschränkungen und Verbote von Dienstleistungen**, die z. B. bestimmte Energieeffizienzkriterien nicht erfüllen oder auf fossiler Energieerzeugung basieren, unter diesen Bedingungen **dauerhaft möglich sind.**

CETA-TTIP-TISA

mangelhaft zu Umwelt und öffentliche Auftragsvergabe/Beschaffung

Kanada: Provinzen und Territorien haben erhebliche **Vorbehalte** im Vertrag drin.

EU-Seite: substantielle **Vorbehalte** im Vertrag verankert, nur von Belgien, Bulgarien (hier auch ein Fracking-Verbot), Zypern, Finnland, Frankreich, Malta, den Niederlanden, Portugal und der Slowakischen Republik – Von D keine Vorbehalte?!

öffentliche Auftragsvergabe und qualitative Vorgaben für **Beschaffungen** : wesentlicher Bereich zur Förderung **Erneuerbarer Energien** z. B. bei der Energieversorgung von öffentlichen Gebäuden.

ZWAR: Artikel 19.9.9 : bei Bewertungskriterien Möglichkeit „**Umwelteigenschaften**“ zu berücksichtigen.

ABER: Artikel 19.14.5(a) schreibt vor, Zuschlag an **das „günstigste“ Angebot**

Es bleibt leider offen

* ob „**Umwelteigenschaften**“ auch energiewirtschaftliche Kriterien wie Energieeffizienz oder den Anteil Erneuerbarer Energien umfasst,

* die Auslegung des unbestimmten Rechtsbegriff s des „**günstigsten“ Angebots.**

Hier wäre Präzisierung der ansonsten sehr umfassenden Regelungen nötig

-> **CETA behindert Umweltschutz und Erneuerbare Energien**

CETA-TTIP-TISA

Förderung Erneuerbarer Energien oder ‚Technologieneutralität‘?

- massive Liberalisierungsbestrebungen durch CETA per **Negativlistenprinzip**:
 - -> sehr kritisch zu sehen
 - -> **Risiko: Übernahme lokaler Versorgungsstrukturen durch Energiekonzerne**
- **Förderung Erneuerbarer Energien** ist bei Wirtschafts- /Handelspolitikern + großen Energiekonzernen umstritten:

aus umwelt- und klimapolitischer Sicht zwingende **effektive Klimapolitik oft als unzulässige technologische Festlegung** und industrie-politische Einflussnahme gesehen
- **Ohne** klare Zielvorgabe ist es deshalb keineswegs zwingend, dass **Erneuerbare Energien** im Rahmen von Handels- und Investitionsabkommen gefördert werden.
 - **Technologie-neutral drohen:**
 - * CO₂-Abscheidung und -speicher
 - * CO₂-Zertifikatehandel
 - * Nutzung der Atomenergie
- **Hochproblematischer Artikel 21.3** zur Regulatorischen Zusammenarbeit :
- Ziel mit „**technologieneutralen** Regulationsansätzen“ die Wettbewerbsfähigkeit und Effizienz zu verbessern.
- **Technologieneutralität ist Einfallstor gegen die Förderung Erneuerbarer Energien!**

CETA- TTIP- TISA: Energie- Klima

SCHLUSSFOLGERUNGEN zum finalen CETA- Entwurf:

- **erhebliche Gefahren** für eine aktive Klimaschutzpolitik und die darauf basierende Energiewende
- in der vorliegenden Form **nicht zustimmungsfähig**

Mindestanforderungen

1. Investor-Staat-Schiedsgerichtsverfahren **ersatzlos entfernen**
2. für den Rest des Textes unmissverständliche **Klarstellung**, dass Maßnahmen zur Förderung des Klimaschutzes, zur Steigerung des Anteils Erneuerbarer Energien, zur Energieeinsparung und zur Erhöhung der Energieeffizienz **eindeutig Vorrang genießen.**

Nur so volle Handlungsfähigkeit der Parlamente und Regierungen für eine aktive Klimapolitik sicherstellbar!

CETA-TTIP-TISA und Energie-Klima

CETA kann eine umweltfreundliche Energieversorgung behindern

Executive Summary - Policy Recommendations

1. CETA lässt den politischen Gestaltungsspielraum der Länder und Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland nicht unberührt. Dies gilt auch dann, wenn man in Rechnung stellt, dass diese Verbände in den von CETA erfassten Sachbereichen nur beschränkte Handlungskompetenzen haben und vielfältigen grundgesetzlichen, gesetzlichen und EU-rechtlichen Bindungen unterliegen.

2. Die Freiheit der Länder und Gemeinden, den Bürgerinnen und Bürgern umfassende, effiziente und kostengünstige Leistungen der Daseinsvorsorge zu erbringen, wird durch die in CETA begründete Freiheit zur Niederlassung kanadischer Unternehmen berührt. Eine umfassende Freistellung von Dienstleistungen des Allgemeininteresses findet sich in CETA nicht. Die Ausschlussklauseln und die Vorbehalte, die sich im Vertragstext und in Erklärungen der EU und Deutschlands finden, erfassen nur Teilbereiche. Der Vorbehalt zugunsten der „governmental authority“ ist überprüfungsbedürftig. Auch die Vorbehalte zugunsten der „public utilities“ und der „social services“ leiden unter Unklarheit. Die folgenden Klarstellungen im Text von CETA werden empfohlen:

5. Die Handlungsfreiheit der Länder und Gemeinden kann auch durch die Öffnung grenzüberschreitender Dienstleistungsmärkte berührt werden. Insofern bedarf es der politischen Prüfung, ob es sachgerecht ist, hier weniger Vorbehalte als im Investitionsbereich zu erklären.



CETA-**TTIP**-TISA und Energie-Klima

TTIP wird die Bestrebungen, eine umweltfreundliche Energieversorgung auf der Basis erneuerbarer Energien zu umsetzen, **massiv beeinträchtigen**.

MdEP Reinhard Bütikofer:

„**Die Europäische Kommission hat** für die Verhandlungen mit den USA um das Freihandelsabkommen TTIP im Vertragstextentwurf tatsächlich **die Vorrangregelung für Erneuerbare gestrichen**.“

Der EU würde somit die rechtliche Grundlage entzogen, (...)

Das ist ein Anschlag auf die energiepolitischen Notwendigkeiten in Europa.

(8-2016)

<http://www.erneuerbareenergien.de/mich-wundert-wie-wenig-resonanz-es-hier-auf-ttip-gibt/150/437/97280/>

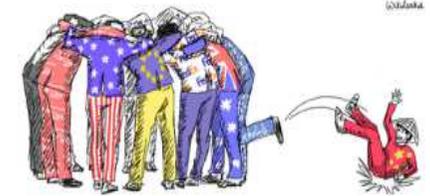
TISA Trade in Services Agreement

derzeit in Geheimverhandlungen zwischen EU, USA, 21 Weitere

- **Tisa: Die Freiheit des Geldes**
- Der geheime Entwurf für das Tisa-Handelsabkommen zeigt:
Die Politik betreibt ihre Selbstabschaffung und überlässt das Feld den globalen Märkten.
- Von [Slavoj Žižek](#)
- Am 19. Juni hat WikiLeaks den geheimen Entwurfstext des [Abkommens über den Handel mit Dienstleistungen](#) (Trade in Services Agreement, Tisa) öffentlich gemacht. Dieses Abkommen betrifft 50 Länder und einen Großteil des weltweiten Handels. Es legt Regeln fest, die multinationalen Finanzkonzernen den Zugang zu anderen Ländern erleichtern, indem es ordnungspolitische Beschränkungen verhindert. (...)
- 23. Oktober 2014 DIE ZEIT Nr. 42/2014, 9. Oktober 2014 [2 Kommentare](#)
- <http://www.zeit.de/2014/42/tisa-slavoj-zizek-handelsabkommen/komplettansicht>



Trade in Services Agreement



[Releases](#) ▼

[Documents](#) ▼

[Articles](#) ▼

All Releases

[October 14, 2016 Publication](#) - 14 October, 2016

[September 15, 2016 Publication](#) - 15 September, 2016

[May 2016 TiSA Publication](#) - 25 May, 2016

[December 2015 TiSA Publication](#) - 3 December, 2015

[July 2, 2015 TiSA Publication](#) - 2 July, 2015

[July 1, 2015 TiSA Publication](#) - 1 July, 2015

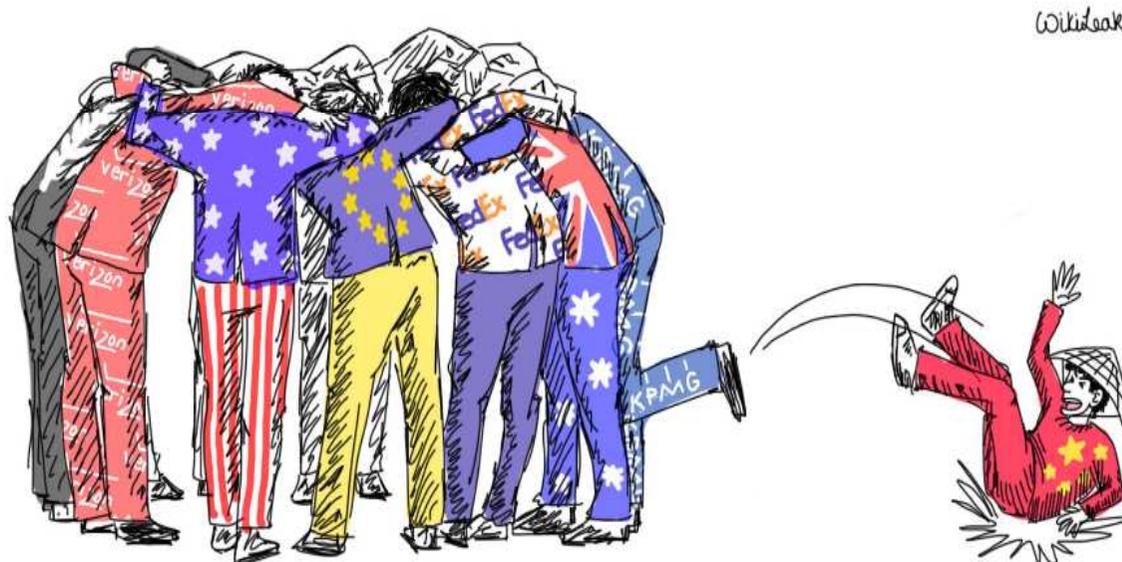
[June 19, 2015 TiSA Publication](#) - 19 June, 2015



October 14, 2016 Publication

14 October, 2016

Today, Friday 14 October 2016, 11:00am CEST, WikiLeaks releases new secret documents from the controversial Trade in Services Agreement (TiSA) currently being negotiated by the US, EU and 22 other countries that account for over 2/3rds of global GDP.



The release is just a few days ahead of the next two day long TiSA Chief Negotiators meeting in Washington DC, which starts on Monday next week. This publication, consisting of three Chapters from the Agreement: Financial Services. Localization Provisions and Bilateral Market Access. all

Leaked Documents

-  [TiSA Annex on Financial Services](#)
-  [TiSA Localization Provisions](#)
-  [TiSA Bilateral Market Access Requests](#)

Analysis

-  [Analysis TiSA Financial Services Annex](#)
-  [Analysis TiSA Localization Provisions](#)
-  [Analysis TiSA Market Access](#)



from June of this year, adds to WikiLeaks' seven other TISA publications of 70 documents relating to the negotiations. WikiLeaks is also publishing four analyses on the three new Chapters being released today.

TISA is the largest of the three proposed giant multinational trade agreements. Along with the TPP and TTIP, the "Three Big T's" create a new global economic and legal bloc. TISA is the agreement around the vitally important services industry. According to World Bank figures, services comprise around 75% of the EU economy, 80% of the US economy and the majority of economies of most countries. The global economy is shifting towards a service-oriented economy. However, despite its importance both the US Presidential candidates Hillary Clinton and Donald Trump have thus far given no position on the TISA Agreement.

By following WikiLeaks' publications in these otherwise highly secretive trade negotiations the public can see how country positions shift. As the analyses published today show, the current TISA text "[would heighten risks of financial instability and handcuff governments' ability to respond to a domestic or global financial crisis at a time when everyone \(except the finance industry and its political allies\) agree that we need more financial regulation, not less.](#)". Also highly noteworthy in today's release is the EU's list of bilateral demands to the United States, Chile, Taiwan, Columbia, Costa Rica, Hong Kong, Israel, Japan, South Korea, Mauritius, Mexico, Pakistan, Panama, Peru, Switzerland, [Turkey](#), explained in our [analysis](#). The demands cover Financial Services, Energy and Mining, Telecommunications, Maritime Services, Government Procurement, Monopolies, E-Commerce, Domestic Regulation and more.

ANALYSIS

[Requests](#)

ANALYSIS

[Analysis TISA Market Access](#)

[Request Implications](#)

CETA-TTIP-TISA und Energie-Klima

TISA kann die Bestrebungen, eine umweltfreundliche Energieversorgung zu erreichen, massiv beeinträchtigen.

„Besonders brisant beim TISA ist die Befürchtung, dass auch **öffentliche Güter** wie die Abfallentsorgung, Bildung, Gesundheit sowie Dienstleistungen im Bereich Datenschutz verhandelt werden und somit geöffnet wären **für jegliche Liberalisierung**.

Es wird zudem spekuliert, dass auch die Finanzdienstleistungssektoren sowie die **Energie- und Umweltsektoren** innerhalb des TISA-Abkommens verhandelt werden.“

„**Rekommunalisierungen** könnten schon bald der Vergangenheit angehören

Es sieht momentan danach aus, dass durch TISA bestehende und zukünftige Privatisierungen nicht mehr rückgängig gemacht werden könnten

TISA könnte dafür sorgen, dass Privatisierungen von **öffentlichen Diensten**, z.B. der **Wasserversorgung**, nicht mehr rückgängig gemacht werden können. “

<https://www.mehr-demokratie.de/tisa.html> entnommen 2.12.2016

CETA-TTIP-TISA und Energie-Klima

Limited

Copy for the Council and the European Parliament

LIMITED DISTRIBUTION – FOR TISA PARTICIPANTS ONLY

Draft rev

Annex on Energy and Mining Related Services

<https://ttip-leaks.org/favez/energy-annex/>
gefunden 2.12.2016

[~~AU/IS/NO/EU~~ propose; ~~EU~~ considering: Article I - Scope

1. This Annex shall apply to measures adopted or maintained by a Party affecting trade in energy and mining related services irrespective of the energy source or mineral, technology used, whether the energy source is renewable or non-renewable, and whether the service is provided onshore or offshore. [EU/IS propose: AU oppose: This Annex shall not apply to measures adopted or maintained by a Party affecting trade in services related to nuclear energy.]

2. Nothing in this Annex affects the sovereignty and sovereign rights¹ of a Party over its energy and mineral resources. This Annex does not apply to the granting of concessions or licences for the exploration, development or [IS oppose: exploitation] [IS propose: utilization] of a Party's energy resources or minerals.

3. For greater certainty, nothing in this Annex affects the right of a Party to

- (a) determine rules governing property ownership of energy sources and minerals,
- (b) determine the geographical areas to be made available for exploration,

(.....)

CETA-TTIP-TISA "Energy Annex"

<http://www.klimaretter.info/wirtschaft/hintergrund/21952-tisa-leaks-abkommen-koennte-energiewende-torpedieren>

21.9.2016

- **alle Energieträger gleich behandeln**
- **Kohle genauso gut wie Solarenergie.**
- **Das widerspricht dem Pariser Weltklimaabkommen: den Ausbau von erneuerbaren Energien fördern, fossile Energieträger runterfahren**
- Einige Parteien schlagen sogar vor, **Atomkraft** aus diesem Passus rauszunehmen. Damit wäre Atomkraft weiter hoch subventionierbar.
- Staatliche Förderung von erneuerbaren Energien wäre dagegen gefährdet.
- Das deutsche Erneuerbare-Energien-Gesetz könnte Tisa im Weg stehen und als "marktdiskriminierend" abgeschafft werden.
- **Wer Tisa unterschreibt, kann den Klimawandel nicht bekämpfen**
- Denn: Mit Tisa sollen die regulatorischen Eingriffe in den Dienstleistungs-Markt zurückgenommen werden.
- **Förderung/Bevorzugung durch Kommunen gelten als "diskriminierend"** Der Gestaltungsspielraum der Politik / der Demokratie wäre weg.

- Jedes Land, das Tisa unterschreibt, wird die grundlegende **Kontrolle über seine Wirtschaft verlieren** und damit die Möglichkeit seine öffentlichen Dienste zu schützen und den Klimawandel zu bekämpfen.
- **Hoffnung:** Sollte Tisa verabschiedet werden, können Staaten **"Negativlisten"** anlegen, wo sie bestimmte politische Regelungen vor dem freien Markt schützen.
- Ob diese **Ausnahmen** sich dann so einfach über die Regelungen im **"Energy Annex"** hinwegsetzen können, wissen die Verhandler teilweise selbst nicht.

**Werden solche Energiewende-Projekte nach TISA
noch von Städten und Gemeinden durchgeführt?**

Samstags-Forum Regio Freiburg

Energiewende&Klimaschutz Reihe 23 - Green City&Öko-Region. Pioniere&Vorbilder



Samstag 26. Nov. 2016 10:15 Uhr



Universität Freiburg, Stadtmitte, Kollegiengebäude 1 **Hörsaal 1015** Eintritt frei

Forum Energiewendekonzepte

Kriterien & Beispiele Neubau- & Sanierungsgebiete

Wärme, Strom, erneuerbare Energien für Freiburg und Region

Boston: krisenfest mit BHKW & Solarstrom

Klaus Preiser badenovaWÄRMEPLUS
Christian Neumann Econsult Neumann

Martin Ufheil Solares Bauen GmbH
Christian Braun Diplomphysiker

Führung Mini-BHKW. Anmeldung erbeten bis 24.11. an ecotrinoa@web.de T. 0761-5950161 AB

Schirmherrin Umweltbürgermeisterin G. Stuchlik, Freiburg i.Br. Reihe 23 gefördert von Agenda 21 Büro FR, ECO-Stiftung. Veranstalter: ECOTRINOVA e.V. mit Agenda 21-Büro Freiburg. ideelle Mitveranstalter: Studierendenrat/ Umweltreferat Uni FR+ FS Geographie, AGUS Markgräflerland eV, AK Wasser im BBU eV, Badisch-Elsäss. BIs, BI Energiewende Waldkirch, BUND RV+ KV Freiburg, Eine Welt Forum Freiburg eV, Fesa eV, FV ZukunftEnergien SolarRegio Kaiserstuhl eV, Fossil Free Uni FR, Freiburger Inst. Umweltchemie eV, Freiburger Kantstiftung, ifpro Inst. Fortbildung & Projektmanag., Innovation Academy eV, Klimabündnis FR, Klimaschutzverein March eV, Landesnaturschutzverband B-W LNV eV, Wirtschaftsverb. 100% Erneuerb. Energien Regio FR, ZEE Zentrum Erneuerbare Energien Uni Freiburg. Leitung: ECOTRINOVA e.V. Dr. G. Löser www.ecotrinoa.de ecotrinoa@web.de 2.11.2016



OUR WORLD IS NOT FOR SALE !

INTERNATIONALE DEMO

GENF

SONNTAG 4. DEZEMBER 2016



START : 14 H, Rue du Mont-Blanc

TiSA ist ein Abkommen über den Handel von Dienstleistungen, das seit 2012 in Genf im Geheimen ausgehandelt wird. TISA plant den freien Handel aller Dienstleistungen zwischen 50 Ländern, darunter der Schweiz, der EU, den USA, Australien und viele anderen.

Die dort vereinbarten Entscheidungen können durch demokratische Prozesse nicht mehr korrigiert werden. Der Service Public, die Arbeitsrechte und die Umwelt sind in Gefahr; dennoch ist die Unterzeichnung von TiSA vorgesehen per 5. und 6. Dezember 2016.

Stopp der antidemokratischen Manipulationen !

Stopp der Privatisierung der Welt !

Stopp der Diktatur von multinationalen Unternehmen !

Stop-Tisa GE, Stop-TISA VD, Stop-TISA BS, Acidus, Adetra, AGEEP, Alliance Sud, Assoc. de Soutien au Peuple grec, ATTAC CH, ATTAC FR, ATTAC GE, CADTM, Cartel Intersyndical, CGAS, CJP, FAMCO, Les Verts, MvRC, PdT, PSI, solidaritéS, SEV CGN, SPG, SSP/VPOD, Syndicom, Unia, SP Genf, SIT, UCESG

<https://stopptisabasel.wordpress.com/veranstaltungen/>
organisiert durch das Bündnis Stop-TiSA (Genf). Wer bei der Organisation mitmachen möchte, kann sich dem Bündnis Basel anschliessen

Nötig: TTIP-TISA+CETA-freie Kommunen

http://attac.de/fileadmin/user_upload/Kampagnen/ttip/kommunen/Attac_Zehntausend-Kommunen-TTIPfrei.pdf



- Ziel **alle** Kommunen
- Dazu müssen auch mitwirken:
- Mehr Demokratie e.V., Campact e.V. usw.
- die Kommunal-Dachverbände
- in D + lokal verankerte Massenverbände wie Gewerkschaften, DNR e.V. BUND e.V., NABU e.V. usw.usw.

Kommunale Initiativen
gegen TTIP & Co



• vorbildliche Beschlüsse
• Landeshaupt- oder Millionenstädte
• Bezirke